

BAD MERGENTHEIM

Bibel kreativ

Bad Mergentheim. Unter dem Titel "Bibel kreativ", haben am Samstag, 24. Januar, von 14.30 bis 17 Uhr im Stadtkloster Interessierte die Möglichkeit, biblische Texte auf kreative Weise neu zu entdecken. Mit Farben, unterschiedlichen Materialien und meditativen Impulsen, tauchen die Teilnehmenden mit allen Sinnen in einen ausgewählten Bibeltext ein. Ziel ist es, Kraft und Inspiration für den Alltag zu schöpfen. Das Angebot richtet sich an alle, die Freude an der Bibel haben und offen sind für kreative Ausdrucksformen. Materialien stehen in großer Vielfalt zur Verfügung. Eigene Lieblingsstifte oder -farben dürfen mitgebracht werden. Geleitet wird der Nachmittag von Beate Schmid, Religionspädagogin, Bibelerzählerin und Expertin für crossmediale Glaubenskommunikation. Eine Anmeldung ist bis zum Dienstag, 20. Januar, unter stadtkloster.mergentheim@drs.de, erforderlich. Ein Kostenbeitrag ist erwünscht.

Gastfamilie gesucht

Bad Mergentheim. Viele junge Leute aus Deutschland gehen für ein Jahr ins Ausland. Die Diözese Rottenburg-Stuttgart ermöglicht umgekehrt jungen Leuten aus ihren Partnerdiözesen in der Welt über das Reverse-Programm, den Weltkirchlichen Friedensdienst hier zu leisten. Nun sucht die katholische Kirchengemeinde eins bis drei Gastfamilien, die es einem jungen Menschen (18 bis 27 Jahre alt) aus Mexiko, Argentinien oder Brasilien ermöglichen, in Bad Mergentheim, ein solches Jahr zu verbringen und in einem der Kindergärten zu arbeiten. Falls sich Gastfamilie(n) finden, wird der Freiwillige im Oktober 2026 starten und bis August 2027, bleiben. Weitere Informationen findet man unter www.st-johannes-mgh.drs.de. Bei Interesse kann man sich bei anette.roppert-leimeister@drs.de., melden, bis spätestens Mitte Februar.

AUS DER REGION

Treffen der Familienforscher

Igersheim. Das nächste Treffen der Familienforscher findet am Donnerstag, 15. Januar, um 19.30 Uhr im Kulturhaus, Pfarrgang 3, im ersten Stock in Igersheim statt. Zu dieser Veranstaltung sind auch neue Interessenten willkommen. Die Teilnehmer erhalten Informationen über alle Themen der Familienforschung und man erhält Hilfe bei der Erstellung von Stammbäumen. Thema des Abends: Familiengeschichte der Familie Dreher aus Creglingen. Weitere Informationen erhält man unter sieglinde.trautmann@gmx.de.

Winterwanderung

Krautheim. Eine Winterwanderung der Haus- und Gartenfreunde Krautheim findet am Samstag, 17. Januar, statt. Wie immer nach dem Motto, „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur nicht angepasste Kleidung“. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Eugen-Seitz-Bürgerhaus in Krautheim. Von dort geht es über Altkrautheim in Richtung Gommersdorf. Am Schafstall besteht um 10.45 Uhr die Möglichkeit, sich anzuschließen. Des Weiteren kann man in Marlach an der Sporthalle um 11.15 Uhr dazu dazustoßen. Gegen 12 Uhr wird am Gasthaus „Lamm“ in Winzenhofen ankommen. Wer nicht wandern möchte, kann auch direkt zum Gasthaus „Lamm“ kommen, muss sich dort aber unter Telefon 06294/205 anmelden. Für diejenigen, die den Heimweg nicht zu Fuß antreten möchten, wird eine Mitfahrgelegenheit organisiert. Gäste sind zur Wanderung willkommen.

Frauen-Cafe

Oberrimbach. Alle Frauen und auch Männer sind am Samstag, 17. Januar, zum Frauen-Café im Gemeindesaal in Oberrimbach willkommen. Zu Gast ist Karin Kraft aus Adolzhausen. Sie referiert zum Thema: „Geben und Nehmen – vom Gleichgewicht in Beziehungen“. Beginn ist um 14.30 Uhr. Veranstalter sind die Kirchengemeinde Finsterlohr-Schmerbach-Lichtel und das Team vom Frauen-Café.

Vorbereitungen für die närrischen Höhepunkte laufen

Assamstadter Schlackhoren: Kartenvorverkauf für die drei Prunksitzungen startet am Freitag, 16. Januar, in der Aula der Grundschule.

Von Andrea Rudolf

Assamstadt. Die Schlackhoren feierten den Beginn der fünften Jahreszeit bereits mit der traditionellen Fasnachtseröffnung. In dieser Runde wurde auch der neue Fasnachtsorden vorgestellt, den Thomas Rupp, 2. Vorsitzender, in filigraner und kreativer Kleinstarbeit entworfen und thematisch den neuen Kostümen der Prinzengarde widmet: „Mit neuem Glanz und voller Pracht, die Garde tanzt durch'd Forschenacht“. Auf dem Orden sind stellvertretend für die Prinzengarde zwei Schlackhoren in tanzender Pose auf der Bühne dargestellt. Mit sichtbarer Freude und Eleganz präsentieren sie bereits die neuen, glänzenden Uniformen – ein Symbol für frischen Glanz, gelebte Tradition und die ungebrochene Begeisterung für die Forschenacht. Der obere Teil der Ordenskantur ist in der markanten Form eines Dreispitzhutes gehalten – ein klassisches Symbol der närrischen Tradition. Diese Kombination aus Hutform und Gesicht verleiht dem Orden seine Silhouette.

Weit über die Grenzen des Kreises hinaus ist die Gemeinde insbesondere durch die großen Prunksitzungen mit jährlich steigenden Besucherzahlen und durch den prächtigen Rosenmontagsumzug bekannt. Die Vorbereitungen laufen derzeit auf Hochtouren und es wird wieder ein Programm der Superlative geboten.

Gekonnt das Narrenschiff steuern

Mit dem Ehepaar Fohmann, Prinzessin Stephanie I. und Prinz Torsten I., und ihren Kindern, dem Kinder-



Der Orden der Assamstadter Schlackhoren.

BILD: TORSTEN GEISLER

prinzenpaar Ihre Lieblichkeit Prinzessin Luna I. und Tollität Prinz Marlon I. wird das Narrenschiff die Höhepunkte gekonnt an- und durchsteuern. In der Auftaktveranstaltung der Festlegung des Einsatzplanes rund um die närrische Zeit, traf sich eine Vielzahl der aktiven Mitglieder. Hier wurden mehr als 600 notwendige Aufgaben verteilt.

Der Start in die heiße Phase beginnt am Freitag, 16. Januar, ab 18.01 Uhr mit dem Kartenvorverkauf für

die drei großen Prunksitzungen in der Aula der Grundschule. Ab Montag, 19. Januar sind Karten für die Sitzungen bei der Volksbank erhältlich, Telefon 06294/42260. Zeitgleich wird der Kartenvorverkauf über die Homepage (www.schlackhoren.de) freigeschaltet. Die Anzahl der Karten, die erworben werden können, ist unbegrenzt.

Die beiden jungen Moderatoren der Prunksitzungen, Florian Hügel und Jonas Rupp, warten auf ihren

ersten Auftritt. Die talentierten „Youngers“ übertrafen in den letzten beiden Jahren alle Erwartungen. Nach den Prunksitzungen startet jeweils die „After-Show-Dance-Party“, bei der die Assamstadter Musikkapelle und regional bekannte DJs so richtig einheizen und Jung und Alt das Tanzbein schwingen können.

Erste Prunksitzung findet am Samstag, 7. Februar, statt

Die erste Prunksitzung findet am Samstag, 7. Februar, ab 18.01 Uhr statt. Die Schlackhoren weisen darauf hin, dass der Zutritt für Jugendliche erst ab 14 Jahren bzw. ab der 8. Klasse oder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten erlaubt ist. Bei der zweiten und dritten Prunksitzung am 14. und 15. Februar ist der Zutritt für Jugendliche ab 16 Jahren oder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten gestattet. Kontaktadresse für Fragen und weitere Informationen unter kartenvorverkauf@schlackhoren.de oder Telefon 06294/45010.

Karten für die Frauenfasnacht am 1. Februar werden am Sonntag, 18. Januar, von 10 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum verkauft. Ab Montag, 19. Januar, kann man diese zwischen 17 und 18 Uhr bei Rosalinde Stumpf, Telefon 06294/7939848, erwerben. Darüber hinaus sind für alle Veranstaltungen Karten jeweils an den Abendkassen erhältlich.

Der Rosenmontagsumzug findet am Montag, 16. Februar, ab 13.11 Uhr statt. Die Kinderprunksitzung ist am Dienstag 17. Februar, ab 13.31 Uhr.

Details zu allen Highlights findet man außerdem auf www.schlackhoren.de.

AUS DER REGION

Kirche kulinarisch

Bad Mergentheim. Menschen kennenlernen - miteinander ins Gespräch kommen - gemeinsam kochen und essen. Zehn bis zwölf Hobbyköche bereiten in der renovierten Küche des evangelischen Gemeindezentrums in Bad Mergentheim unter der Anleitung von Anne Rauscher und Christine Wunderlich jeweils ein leckeres Menü zu, das anschließend am gedeckten Tisch bei guten Gesprächen miteinander verzehrt wird. Die Termine: für das Kochen sind Mittwoch, 4. Februar: Feine Wintersuppen; Mittwoch, 20. Mai: Variationen von frischer Pasta; Mittwoch, 15. Juli: Leichte Sommerküche und am Mittwoch, 18. November: Kürbis & Co. Beginn ist jeweils um 18 Uhr, Ende zirka 21 Uhr. Ein Kostenbeitrag wird vor Ort eingesammelt. Deckelgefäße sollten mitgebracht werden (falls etwas übrigbleibt). Eine Anmeldung ist ab sofort im Pfarramtssekretariat unter Telefon 07931/959530 oder per E-Mail katja.scheffel@elkw.de möglich.

Webinar „Krisenvorsorge“

Heilbronn. Die IHK Heilbronn-Franken veranstaltet am Mittwoch, 21. Januar, von 9 bis 10.15 Uhr das kostenfreie Webinar „Krisenfest und zukunftsicher: Strategien für KMU“. Die „WirtschaftsSenioren“ Heilbronn präsentieren konkrete und erprobte Ansätze, mit denen kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ihre Widerstandsfähigkeit stärken und ihre Wettbewerbsfähigkeit langfristig sichern können. Ergänzend stellt die IHK ihre Unterstützungsangebote zur Krisenfrüherkennung sowie bei drohenden oder ernsthaften Krisensituationen vor. Dazu gehört der „FinanzierungsCheck“ zur Vorsorge und Sicherung von Unternehmen. Weitere Informationen und Anmeldung zum kostenfreien Webinar sind bis zum 19. Januar unter der Dokumentennummer 6815824 auf www.ihk.de/heilbronn-franken möglich.

Arbeitsreiches Jahr für die engagierten Sänger

Jahreshauptversammlung: Sängerbund Bobstadt zog umfangreiche Bilanz und wählte ein neues Vorstandsteam.

Bobstadt. In einer gut besuchten Jahreshauptversammlung im Sportheim des TSV zog der Sängerbund Bilanz über ein arbeitsreiches Jahr und wählte turnusgemäß den Vorstand neu.

Die Vorsitzende Heike Rumm blickte nach der Totenehrung auf viele Termine und ein lebendiges Vereinsleben. Erwähnt wurden musikalische Umräumungen bei Geburtstagen, die Faschingsfeier, aber auch mehrere Beerdigungen, Maifest und Gruppensingen, Adventseröffnung, Weihnachtsfeier, die gemeinsame Probe mit den Krippenspielkindern und die Unterstützung der jüngsten Sänger beim Krippenspiel. Insgesamt verzeichnete der Chor 31 Chorproben, zwei Sitzungen, drei Beerdigungssingen, einen kirchlichen Auftritt, ein Geburtstags-singen und vier weltliche Auftritte. Besonders erwähnt wurde das Engagement zweier aktiver Mitglieder, die regelmäßig Geburtstagsbesuche im

Namen des Sängerbundes übernehmen: Sie erhielten ein besonderes Dankeschön für ihren Einsatz. Ebenso dankte die Vorsitzende dem TSV für die Bewirtung beim Versammlungsort.

Dirigentin Heike Rumm lobte die Klangqualität des Chores, merkte aber mit einem Augenzwinkern an, dass die Liedauswahl manchmal herausfordernd sei. Sie bekräftigte die Stärke des Vereins im acappella-Gesang. Gleichzeitig appellierte sie nachdrücklich an Pünktlichkeit und an die Gewinnung neuer Sänger – der Chor zähle aktuell 17 aktive und 54 passive Mitglieder, wobei insbesondere die passive Mitgliederzahl rückläufig ist. Ihre Kernbotschaft: „Man ist nie zu alt zum Singen.“

Kassier Gerhard Eibeler legte den Kassenbericht vor. Die beiden Kassensprüfer Arno Volk und Jörg Hossfeld bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung. Der Vorstand wurde entlastet.

Turnusgemäß stand die Neuwahl an. Zur Vorsitzenden wurde erneut Heike Rumm gewählt. Weitere Ergebnisse: Artur Gerner (Zweiter Vorsitzender), Monika Rumm (Schriftführerin), Gerhard Eibeler (Kassier).



Das neue Vorstandsteam (von links): Artur Gerner, Doris Behringer, Gerhard Eibeler, Monika Rumm, Heike Rumm, Gisela Kappes.

BILD: MAIK KRAUSE

Als Beisitzerinnen wurden Doris Behringer und Gisela Kappes gewählt. Zu Fahnenträgern wurden Arno Volk und Hartmut Hofmann benannt. Neu in die Runde der Fahnenträger trat Maik Rumm. Fahnen-

begleiterinnen sind Gisela Appel, Doris Behringer und Heike Hügel. Die Kassenprüfung übernehmen weiterhin Arno Volk und Jörg Hossfeld.

Die Versammlung beschloss eine Reihe von Aktivitäten für 2026: eine Müllsammelaktion der Ortsverwaltung mit Vereinsbeteiligung (14. März), eine gemeinsame Probe aller gemischten Chöre der Sängerguppe in Gommersdorf (27. März), die Bach-Ausstellung (11. bis 12. April), das Gruppensingen am 18. April, das Jubiläumsbankett zum 150-jährigen Bestehen des Sängerbundes Badisch-Franken in Osterburken (24. April) sowie das Maibaumfest (30. April). Außerdem ist ein Auftritt beim 100-jährigen Jubiläum des Partnervereins in Windischbuch am 14. Juni geplant. Für viele dieser Termine wird der Chor noch aktive Stimmen und organisatorische Unterstützung benötigen, war man sicher.

7.000 Euro für Kinder in Peru

Benefizaktion: Weihnachtsbasar der Realschule Krautheim setzt starkes Zeichen.

Krautheim. Die Realschule Krautheim öffnete am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien traditionell ihre Türen zum Weihnachtsbasar. Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ geht der gesamte Erlös jedes Jahr an eine Hilfsorganisation, die zuvor von Schülern, Eltern und Lehrern ausgewählt wird.

Dieses Mal fiel die Wahl auf „Canat“, ein Zentrum zur Unterstützung arbeitender Kinder und Jugendlicher in Piura, einer der ärmsten Regionen in Peru. Dort leben viele Familien in extremer Armut. Die Kinder müssen oft früh zum Lebensunterhalt beitragen.

Armut bedeutet dort nicht nur ein Leben am Existenzminimum, sondern auch unzureichende Gesundheitsversorgung, mangelnder

Zugang zu sauberem Wasser, fehlende Sicherheit und fehlende Bildung. „Canat“ verfolgt das Ziel, benachteiligten Kindern und Jugendlichen durch Schulbildung und Ausbildung eine Perspektive zu geben – damit sie der Armut entkommen und später selbst für ihre Familien sorgen können. In weihnachtlicher Atmosphäre boten die Schüler wieder eine große Auswahl an Speisen, Getränken und selbstgefertigten Bastelarbeiten an. Auch die Andreas-Fröhlich-Schule sowie das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum beteiligten sich mit eigenen Ständen. Dank des Engagements aller Beteiligten konnte die Realschule Krautheim nun eine Spende in Höhe von 7.000 Euro an „Canat“ übergeben. Damit wird der Aufbau einer

Betreuungsstätte für Fischerkinder in La tortuga unterstützt – ein Ort, an dem Kinder spielen und lernen können und so eine echte Chance auf ein besseres Leben erhalten.

Da die direkte Ansprechpartnerin, Verena Engert aus Muldingen, nicht persönlich erscheinen konnte, nahmen stellvertretend ihre Eltern die Spende sichtlich bewegt und dankbar entgegen. Engert war 2018 und 2023 jeweils ein Jahr vor Ort tätig und arbeitet seit Juli 2025 erneut ehrenamtlich in Peru.

Realschulrektor Thomas Weniger bedankte sich bei allen Beteiligten für das beeindruckende Engagement, das in den vergangenen 23 Jahren eine Gesamtspendensumme von rund 150.000 Euro für hilfsbedürftige Kinder ermöglicht hat.



Rektor Thomas Weniger (von rechts), Konrektor Simon Kurfeß, die Schülersprecher Josef Dörner, Jan Morlock und David Frank, Familie Engert sowie die Teamleiterin für soziales Lernen, Evelyn Nuber.

BILD: REALSCHULE